



Pressemitteilung

Kunstwerke junger Flüchtlinge im GEWOFAG-Foyer ausgestellt

Ausstellungseröffnung „Das Fremde ganz nah“ am 7. Juli 2015 in der GEWOFAG-Konzernzentrale

München, 6. Juli 2015. In einem ihrer großen Quartiere Ramersdorf unterstützt die GEWOFAG das Kunstprojekt „Willkommenskultur“ des Vereins little ART für junge Flüchtlinge. Die in einem GEWOFAG-Objekt untergebrachten Jugendlichen und treffen sich regelmäßig mit einem Künstlerteam. Die Werke der Schülerinnen und Schüler werden am 7. Juli 2015 im Foyer der GEWOFAG-Zentrale ausgestellt. Das Projekt „Willkommenskultur“ wird vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München gefördert.

Als größte Vermieterin in München unterstützt die GEWOFAG im Sinne einer ganzheitlichen Quartiersentwicklung das soziale Miteinander in ihren Wohnanlagen durch vielfältige Angebote. Das von dem Wohnungsbauunternehmen unterstützte Projekt „Willkommenskultur“ des Vereins little ART gibt den jungen Flüchtlingen, die seit August 2014 in einem GEWOFAG-Objekt untergebracht sind, die Möglichkeit, sich unabhängig von Sprachkenntnissen auszudrücken und auszutauschen.

„Der GEWOFAG ist es wichtig, Gemeinschaften in ihren Quartieren zu fördern sowie Toleranz und Verständnis zu verankern. Das Projekt „Willkommenskultur“ trägt in unserem Quartier in Ramersdorf maßgeblich dazu bei. Daher freuen wir uns über die Ausstellung der Werke der Jugendlichen in unseren Räumen“, sagt GEWOFAG-Geschäftsführer Dr. Klaus-Michael Dengler.

Little ART vermittelt den jungen Flüchtlingen, in ihrem neuen Umfeld willkommen zu sein. Durch die Zusammenarbeit mit Künstlern, Designern und ehrenamtlichen Helfern des Vereins haben die Schülerinnen und Schüler die Chance, traumatische Erlebnisse durch künstlerisches Gestalten zu verarbeiten. Die Gründerin von little ART, Elena Janker, sagt: „little ART ist Miteinander, ist Herz, ist eine Brücke zu anderen Kulturen. Wir wollen zeigen, dass es besonders in der Welt der Kinder und Jugendlichen eine gemeinsame Basis gibt. Dadurch ist uns das Fremde ganz nah.“



Ein Unternehmen der
Landeshauptstadt München



Die Ausstellung „Das Fremde ganz nah“ eröffnet am 7. Juli 2015 um 18 Uhr in der Zentrale der GEWOFAG, Kirchseeoner Straße 3, 81669 München und ist bis zum 24. Juli 2015 montags bis donnerstags von 08:00 Uhr bis 19:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

GEWOFAG

Die GEWOFAG ist mit rund 35.000 Wohnungen Münchens größte Vermieterin. Sie stellt seit über 85 Jahren den Münchner Bürgerinnen und Bürgern Wohnraum zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung und bietet damit Alternativen im angespannten Münchner Wohnungsmarkt. Neben Neubau und Vermietung sind die Sanierung und Instandsetzung des Wohnungsbestands die wichtigsten Aufgaben der GEWOFAG. Der GEWOFAG-Konzern mit dem Tochterunternehmen Heimag München GmbH beschäftigt in München rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Pressekontakt

Peter Scheifele
Konzernsprecher
GEWOFAG Holding GmbH
Kirchseeoner Straße 3
81669 München
Tel.: 089 4123-372
E-Mail: peter.scheifele@gewofag.de
www.gewofag.de



„Für ein buntes Miteinander“ heißt dieses zehn Meter lange Kunstwerk. 42 Jugendliche malten gemeinsam an diesem Banner, das zusammen mit weiteren Werken im Foyer der GEWOFAG ausgestellt wird. Foto: GEWOFAG